

## Produktbeschreibung SCG-Balanced ScoreCard (BSC)

Die Balanced ScoreCard (BSC) ist ein Konzept zur Umsetzung Ihrer Unternehmensstrategie. Eine BSC beginnt bei der Vision und Strategie Ihres Unternehmens und definiert auf dieser Basis kritische Erfolgsfaktoren (Kennzahlen). Die Kennzahlen werden dann so aufgebaut, dass sie die Zielsetzung und Leistungsfähigkeit in kritischen Bereichen der Strategie fördern. Die BSC ist daher ein aus Vision und Strategie abgeleitetes Management-System, welches die wichtigsten Aspekte eines Unternehmens widerspiegelt. Das BSC-Konzept unterstützt strategische Planung und Implementierung durch eine Bündelung der Maßnahmen aller Einheiten eines Unternehmens auf der Basis eines gemeinsamen Verständnisses seiner Ziele und durch einen leichteren Zugang zur Bewertung und Fortschreibung der Strategie.

### Vorteile des Balanced ScoreCard Konzeptes:

- Das Konzept der BSC ist in allen Geschäftsbereichen einsetzbar.
- Die BSC ermöglicht es, die Unternehmensstrategie (Vision) in einzelne Initiativen zu zerlegen und offenbart somit aktuelle Defizite und daraus folgende wichtige Aufgaben.
- Die einfache Struktur der BSC ermöglicht eine Komplexreduktion in der Steuerung.
- Die BSC leistet einen Beitrag zur Stärkung der Mitarbeiter Ihres Unternehmens: Sie erhalten eine eigene Perspektive, Ihre Tätigkeit leistet einen messbaren Beitrag zum Unternehmenserfolg.
- Die BSC ist ganzheitliches Managementtool, da sie sowohl monetäre, als auch nicht-monetäre Ziele einbezieht.

### Vorteile/Merkmale der SCG-BSC:

- einfache und schnelle Abbildung Ihrer Unternehmenshierarchie
- durch Benutzerverwaltung eingeschränkte Benutzerrechte möglich (jede Abteilung kann nur ihr untergeordneten Kennzahlen bearbeiten, auf weitere Abteilungen kann lesender Zugriff gestattet werden)
- einfaches Anlegen von Kennzahlen und Festlegung der zugehörigen Sollwerte
- Erfassung der Istwerte erfolgt entweder händig oder durch Rohdaten-Datenimport aus bereits vorhandenen EDV-Systemen und anschließender Berechnung der Istwerte durch im Formelgenerator hinterlegter Berechnungsvorschriften
- Kennzahlen können unterschiedlich gewichtet werden, um so das Ergebnis der Abteilung stärker zu beeinflussen
- grafische Auswertung der Kennzahlen (Entwicklung einer Kennzahl, Vergleich mehrerer Kennzahlen untereinander)
- Möglichkeit einzelne Istwerte mit einem Kommentar zu versehen
- zu jedem Istwert kann eine Tendenz für zukünftige Werte angegeben werden



SCHINDLER-CONSULTING · Bürgerschachtstr.2 · 08056 Zwickau

Eine BSC besteht laut Definition von Kaplan/Norton aus den 4 Perspektiven Finanzen, (interne) Prozesse, Kunden (externe Prozesse) und Mitarbeiter. In Abhängigkeit Ihrer Bedürfnisse ist es mit der SCG-BSC jedoch möglich, die 4 Perspektiven für jede Ihrer Abteilungen separat zu benennen. Als Berichtszeitraum verwendet die SCG-BSC den Kalendermonat, jedoch ist es möglich einzelne Kennzahlen auf viertel-, halb- oder jährlicher Basis zu definieren. In der Kennzahlübersicht können Sie entweder die Werte für einen einzelnen Monat oder die kumulierten Year-to-Date-Werte anzeigen lassen.

## 1. Übersicht

Übersicht | Dateneingabe | Listenansicht | Kennzahlvergleich | Datenexport

### Übersicht Januar 2011

**finanzen** Details

| Kennzahl   | Einh. | Soll | Ist  |
|------------|-------|------|------|
| Nutzen KVP | T€    | 3,00 | 3,20 |

**Prozesse** Details

| Kennzahl                  | Einh. | Soll  | Ist   |
|---------------------------|-------|-------|-------|
| Ø - Rüstzeit              | Min.  | 60,00 | 57,00 |
| Ø - Coilwechselzeit       | Min.  | 14,00 | 16,00 |
| Störzeit Wkz.-wechsel     | %     | 5,00  | 3,80  |
| Störzeit Coilwechsel      | %     | 2,00  | 2,20  |
| Störzeit Boxenwechsel     | %     | 0,40  | 0,00  |
| Störzeit Einstell. Transf | %     | 2,10  | 1,07  |
| Störzeit Einstell. Bandar | %     | 0,40  | 0,10  |
| Störzeit unbegründet      | %     | 0,70  | 0,00  |

**Kunden** Details

| Kennzahl | Einh. | Soll | Ist |
|----------|-------|------|-----|
|----------|-------|------|-----|

**Mitarbeiter** Details

| Kennzahl                | Einh. | Soll   | Ist   |
|-------------------------|-------|--------|-------|
| Weiterbildungstage      | Tage  | 1,00   | 0,75  |
| Urlaubsabbau            | %     | 8,33   | 2,36  |
| Krankenstand            | %     | 3,50   | 5,80  |
| Arbeitsunfälle          | Anz.  | 0,00   | 0,00  |
| Leiharbeiterquote       | %     | 3,00   | 2,50  |
| Ø - Gleitzeitkontostand | Std.  | 75,00  | 69,80 |
| Ordnung & Sauberkeit    | %     | 100,00 | 95,00 |

**Zeitraum:** 01.2011

**Anzeige:**  Werte kumulieren

**Berichte:** Übersicht

Abb.: BSC-Kennzahlübersicht für eine Abteilung & einen Monat

## 2. Abteilungen

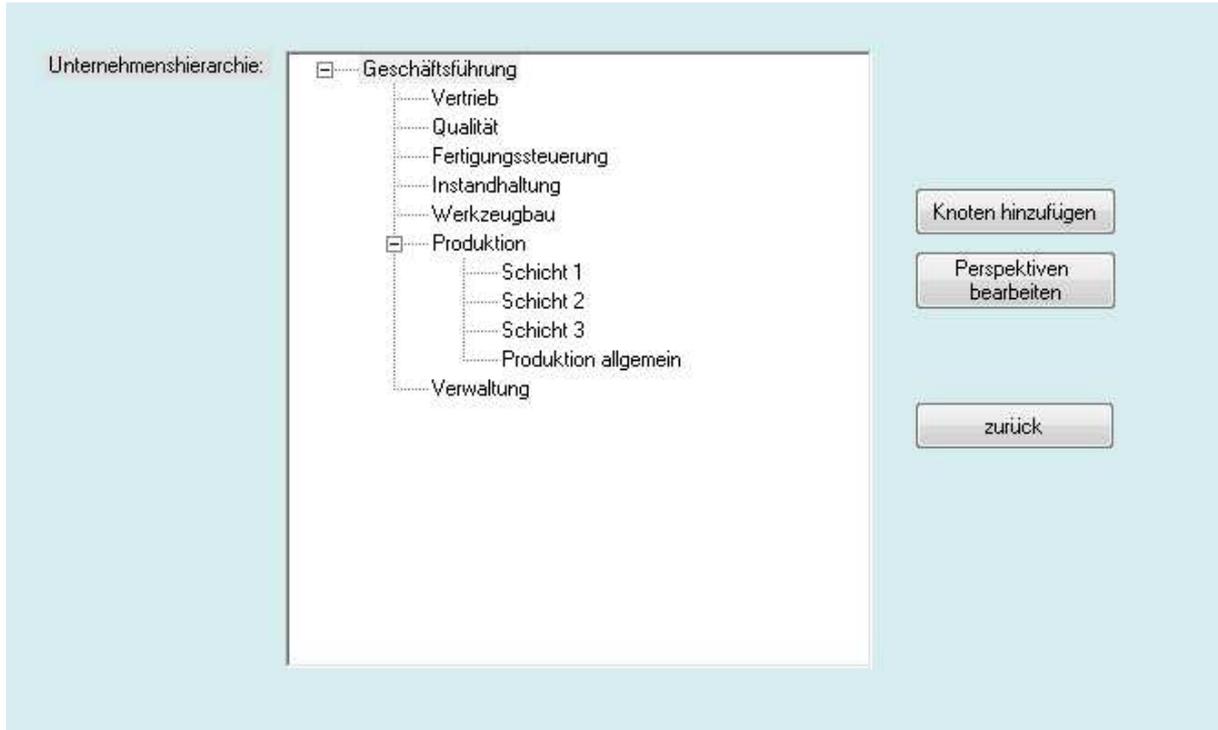


Abb.: Aufbau Ihrer Unternehmenshierarchie

SCG-BSC erlaubt es Ihnen Ihre Unternehmenshierarchie exakt und einfach abzubilden. Für jede Ihrer Abteilungen können Sie die 4 Perspektiven separat benennen. Eine Benutzerverwaltung steuert zudem, wer welchen Zugang bekommt und welche Abteilungen einsehen darf. So kann beispielsweise der Schichtführer aus Schicht 1 (wenn er über die entsprechende Berechtigung verfügt) seine Kennzahlen mit denen anderer Schichten vergleichen und schnell erkennen, wo seine Abteilung im Vergleich zur „Konkurrenz“ steht.



SCHINDLER-CONSULTING · Bürgerschachtstr.2 · 08056 Zwickau

### 3. Kennzahlen

Abteilung:  Geschäftsjahr:

Bereich:

vorhandene Kennzahlen:

| ID   | Kenngröße                   | Einheit | Kumulation   | Aggregation  | Abweichungsart | Zeitraum  | Beginn | Ampel_Abweid | gelb bei | rot bei | Reihenfolge |
|------|-----------------------------|---------|--------------|--------------|----------------|-----------|--------|--------------|----------|---------|-------------|
| 523  | Ø - Rüstzeit                | Min.    | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | prozentual   | 0,2      | 5       | 1           |
| 524  | Ø - Collwechselzeit         | Min.    | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | prozentual   | 0,2      | 5       | 2           |
| 1035 | Störzeit Wkz.-wechsel       | %       | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | absolut      | 0,01     | 1,01    | 3           |
| 1036 | Störzeit Collwechsel        | %       | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | absolut      | 0,01     | 1,01    | 4           |
| 1025 | Störzeit Boxenwechsel       | %       | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | absolut      | 0,01     | 0,51    | 5           |
| 1024 | Störzeit Einstell. Transfer | %       | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | absolut      | 0,01     | 0,91    | 6           |
| 1011 | Störzeit Einstell. Bandanl. | %       | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | absolut      | 0,01     | 0,51    | 7           |
| 526  | Störzeit unbegründet        | %       | Durchschnitt | Durchschnitt | überschreiten  | monatlich | Januar | absolut      | 0,01     | 0,51    | 8           |

neue Kennzahl anlegen   Kennzahl verschieben   Kennzahl löschen   Kennzahl in neues GJ vortragen   Alle Kennzahlen vortragen   Sollwerte festlegen

neue Kennzahl festlegen:

Name:  Einheit:   Gewichtung:

Beschreibung:

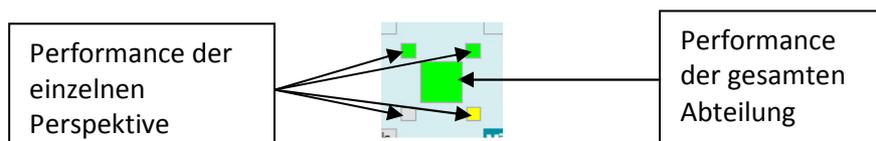
Kumulation:  Zeitraum:  Ampel\_Abweichung:

Aggregation:   beginnend im:  gelb bei Abweichung größer/gleich:  %

Abweichungsart:  Reihenfolge:  rot bei Abweichung größer/gleich:  %

Abb.: Definition einer Kennzahl

Nach Auswahl einer Abteilung, einer Perspektive und eines Geschäftsjahres können Sie eine neue Kennzahl definieren. Pro Abteilung/Perspektive/Geschäftsjahr lassen sich standardmäßig bis zu 9 Kennzahlen definieren. Diese Zahl hat sich in der Praxis als geeignet erwiesen, um die Konzentration auf wenige Schlüsselprobleme zu behalten und sich nicht in einem Kennzahlenmeer zu „verzetteln“. Natürlich kann diese Grenze bei Bedarf auch nach oben angepasst werden. Zu jeder Kennzahl müssen außerdem Sollwerte festgelegt werden, die in Abhängigkeit von der von Kennzahldefinition bei Unter- oder Überschreiten der definierten Grenzen die entsprechende Ampel von grün auf gelb oder rot schaltet. Aus allen Kennzahlen einer Perspektive wird schließlich die Performance der Abteilung/Perspektive im gewählten Zeitraum in der Übersicht dargestellt. Einer Kennzahl kann dabei per Definition eine höhere Gewichtung zugeteilt werden, um so den Index stärker zu beeinflussen. Aus der Performance der 4 einzelnen Perspektiven wird letztendlich die Gesamtperformance der Abteilung berechnet.



#### 4. Dateneingabe

Übersicht | Dateneingabe | Listenansicht | Kennzahlvergleich | Datenexport

**Perspektiven:**  
 Finanzen  Prozesse  Kunden  Mitarbeiter

**Status:**  
 Schicht 1  
 Januar 2011

**Abteilung:**  
 ...Schicht 1

**Zeitraum:**  
 01.2011

**Dateneingabe Januar 2011**

| Kennzahl                | Einh. | Soll   | Ist   |
|-------------------------|-------|--------|-------|
| Weiterbildungstage      | Tage  | 1,00   | 0,75  |
| Urlaubsabbau            | %     | 8,33   | 2,36  |
| Krankenstand            | %     | 3,50   | 5,80  |
| Arbeitsunfälle          | Anz.  | 0,00   | 0,00  |
| Leiharbeiterquote       | %     | 3,00   | 2,50  |
| Ø - Gleitzeitkontostand | Std.  | 75,00  | 69,80 |
| Ordnung & Sauberkeit    | %     | 100,00 | 95,00 |

**Kommentar zu Januar 2011**  
 Urlaubsabbau  
 Januar ist kein typischer Urlaubsmonat... Winterferien im Februar werden diesen Wert verbessern...

Legende: Wert wird besser Wert bleibt gleich Wert wird schlechter

| Kennzahl                | Soll YTD | Ist YTD | Soll/Monat | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|-------------------------|----------|---------|------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-------|------|------|------|
| Weiterbildungstage      | 1,0      | 0,8     | 1,0        | 0,8    |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |
| Urlaubsabbau            | 8,3      | 2,4     | 8,3        | 2,4    |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |
| Krankenstand            | 3,5      | 5,8     | 3,5        | 5,8    |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |
| Arbeitsunfälle          | 0,0      | 0,0     | 0,0        | 0,0    |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |
| Leiharbeiterquote       | 3,0      | 2,5     | 3,0        | 2,5    |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |
| Ø - Gleitzeitkontostand | 75,0     | 69,8    | 75,0       | 69,8   |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |
| Ordnung & Sauberkeit    | 100,0    | 95,0    | 100,0      | 95,0   |         |      |       |     |      |      |        |       |      |      |      |

Abb.: Dateneingabe für Kennzahlen einer Abteilung/Perspektive für einen best. Zeitraum

Die Daten der jeweiligen Kennzahlen können in der SCG-BSC auf 3 Wegen erfasst werden:

- händige Eingabe des jeweiligen Ist-Wertes
- automatische Übernahme aus einem vorhandenen System mittels Rohdaten und Formelgenerator
- durch Aggregation aus hierarchisch untergeordneten Abteilungen

Bei der Dateneingabe kann zu jeder Kennzahl ein Kommentar hinterlegt werden, der einen Rückschluss über die Entstehung des jeweiligen Ist-Wertes zulässt. Außerdem lässt sich zu jeder Kennzahl eine Tendenz festlegen, welche angibt, wie die Entwicklung der Ist-Werte angenommen wird.



SCHINDLER-CONSULTING · Bürgerschachtstr.2 · 08056 Zwickau

## 5. Rohdaten & Formelgenerator

Abteilung:

- [-] Geschäftsführung
  - Vertrieb
  - Qualität
  - Fertigungssteuerung
  - Instandhaltung
  - Werkzeugbau
- [-] Produktion
  - Schicht 1
  - Schicht 2
  - Schicht 3
  - Produktion allgemein
- Verwaltung

abteilungsungebundene Rohdaten

Rohdaten für Abteilung:

- Anzahl\_genommener\_Urlaubstage
- Anzahl\_gewerbliche\_MA
- Anzahl\_Mitarbeiter
- Anzahl\_vertraglicher\_Urlaubstage
- Anzahl>Weiterbildungstage\_extern
- Anzahl>Weiterbildungstage\_intern
- geleistete\_Arbeitsstunden
- geleistete\_Überstunden
- Gleitzeitkontostand
- Leiharbeiterstunden
- Resturlaub\_Vorjahr
- Summe\_Ausfalltage
- Summe\_gemeldete\_Arbeitsunfälle

Eigenschaften:

Herkunfts-DB:

verantwort. Abteilung:

Bemerkung:

Formular schließen

Rohdaten bearbeiten

Rohdaten löschen

neue Rohdaten

Abb.: Rohdaten-Administration



SCHINDLER-CONSULTING · Bürgerschachtstr.2 · 08056 Zwickau

Kennzahlen-Übersicht

- [-] Geschäftsführung
  - [+] Kennzahlen
  - [+] Vertrieb
  - [+] Qualität
  - [+] Fertigungssteuerung
  - [+] Instandhaltung
  - [+] Werkzeugbau
  - [-] Produktion
    - [+] Kennzahlen
      - [-] Schicht 1
        - [+] Kennzahlen
          - [-] Finanzen
          - [-] Prozesse
          - [-] Kunden
          - [-] Mitarbeiter
            - ..... Weiterbildungstage
            - ..... Urlaubsabbau
            - ..... Krankenstand
            - ..... Arbeitsunfälle
            - ..... Ø - Gleitzeitkontostand
            - ..... Leiharbeiterquote
            - ..... Ordnung & Sauberkeit
        - ..... Schicht 2
        - ..... Schicht 3
        - ..... Produktion allgemein
      - [+] Human Ressource

Suche: 1

|                                                   |           |
|---------------------------------------------------|-----------|
| Anzahl_Weiterbildungstage_intern                  | Schicht 1 |
| geleistete_Arbeitsstunden                         | Schicht 1 |
| geleistete_Überstunden                            | Schicht 1 |
| Gleitzeitkontostand                               | Schicht 1 |
| Leiharbeiterstunden                               | Schicht 1 |
| Resturlaub_Vorjahr                                | Schicht 1 |
| Summe Kst. 2351 (Lager) und 2352 (Instandhaltung) |           |
| Summe_Ausfalltage                                 | Schicht 1 |

+ - \* / ( )

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Berechnung:

[Anzahl\_genommener\_Urlaubstage\_Schicht 1] / ([Anzahl\_vertraglicher\_Urlaubstage\_Schicht 1] + [Resturlaub\_Vorjahr\_Schicht 1])

**Achtung:**  
bei Kennzahlen, deren Einheit % ist, wird bei Berechnung der Werte automatisch in Prozent umgerechnet - eine Eingabe eines Faktors \*100 von Hand führt zu falschen Ergebnissen

Abb.: Formelgenerator

In der SCG-BSC lassen sich sowohl abteilungsgebundene als auch -ungebundene Rohdaten anlegen. Aus diesen Rohdaten werden im Formelgenerator Berechnungsvorschriften für die jeweiligen Kennzahlen gebildet. Ein Datenimport liest dann die Rohdatenwerte aus den Sub-Systemen aus und errechnet automatisch die entsprechenden Kennzahlwerte.





SCHINDLER-CONSULTING · Bürgerschachtstr.2 · 08056 Zwickau

## 6. Kennzahlaggregation

Geschäftsführung

- ⊕ Kennzahlen
- ⊕ Vertrieb
- ⊕ Qualität
- ⊕ Fertigungssteuerung
- ⊕ Instandhaltung
- ⊕ Werkzeugbau
- ⊕ Produktion
  - ⊕ Kennzahlen
    - ⊕ Finanzen
    - ⊕ Prozesse
      - Effektivität Presse 1-3
      - Effektivität Presse 4-6
      - Ø - Rüstzeit**
      - Ø - Coilwechselzeit
      - Störzeiten Sonst. CPF
      - Störzeiten unbegründet
      - DEE Pressen (Ø)
      - Ø - Störzeit lt. Schichten
      - Ø - Störzeit lt. WZB
      - Ø - Störzeit lt. Instandh.
  - ⊕ Kunden
  - ⊕ Mitarbeiter
  - ⊕ Schicht 1
    - ⊕ Kennzahlen
      - ⊕ Finanzen
      - ⊕ Prozesse
        - Effektivität Presse 1-3

| Kennzahl           | Abteilung  |
|--------------------|------------|
| Ø - Rüstzeit       | Produktion |
| wird berechnet aus |            |
| Ø - Rüstzeit       | Schicht 1  |
| Ø - Rüstzeit       | Schicht 2  |
| Ø - Rüstzeit       | Schicht 3  |

Aggregationsart:

Aggregationsrichtung -  
 aggregiert in = nach oben /  
 berechnet aus = nach unten

Abb.: Kennzahlaggregation

SCG-BSC erlaubt es Ihnen, vorhandene Werte automatisch in andere Abteilungen zu aggregieren. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob Sie zu einer Kennzahl angeben möchten, aus welcher Kennzahl (welchen Kennzahlen) anderer Abteilungen diese berechnet wird (top down) oder in welche Kennzahl anderer Abteilungen diese Kennzahl einfließen soll (bottom up). Eine Berechnung einer Kennzahl aus mehreren untergeordneten Kennzahlen erfolgt mittels der für die Kennzahl definierten Aggregationsart (Durchschnitt oder Summe).



## 7. Auswertung / Kennzahl-details

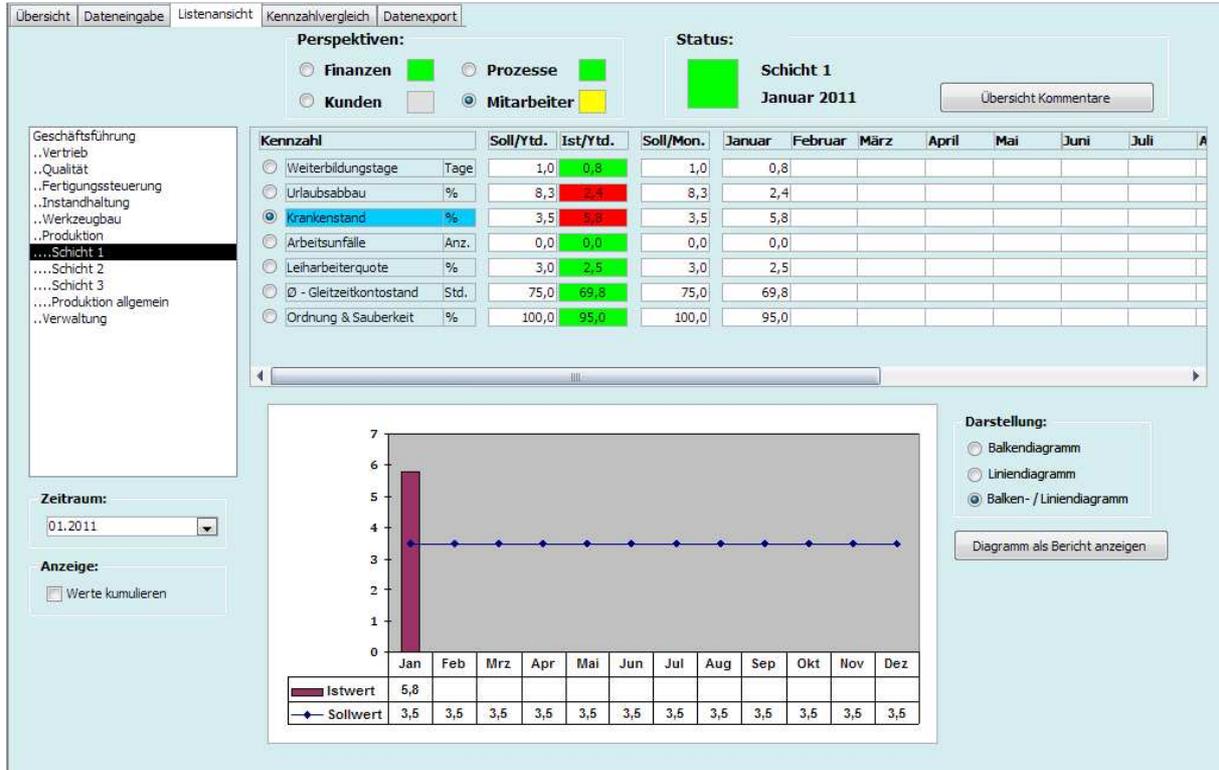


Abb. Kennzahlwertung / Detailansicht

Für jede Kennzahl lässt sich die Entwicklung während des Geschäftsjahres sowohl in Listenform als auch grafisch auswerten. Zudem gibt es eine Exportmöglichkeit für die grafische Darstellung.



SCHINDLER-CONSULTING · Bürgerschachtstr.2 · 08056 Zwickau

## 8. Kennzahlvergleich

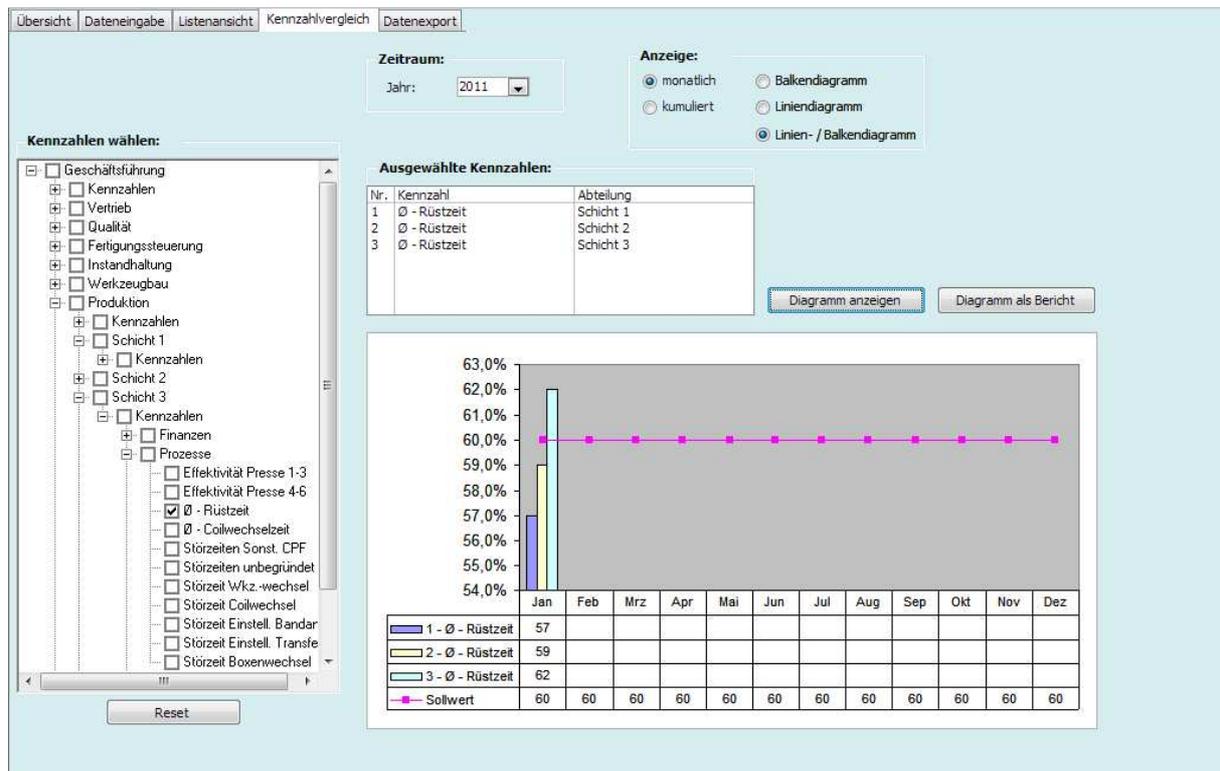


Abb. Kennzahlvergleich

Mit SCG-BSC können Sie beliebige Kennzahlen auswählen und deren Werte in einem gemeinsamen Diagramm darstellen lassen. So lassen sich zum einen unterschiedliche Abteilungen schnell und einfach vergleichen, andererseits ist es aber auch möglich, Abhängigkeiten zwischen einzelnen Kennzahlen einer Abteilung ohne großen Aufwand kompakt darzustellen.